

# Inhalt

	<b>Vorwort</b> .....	5
	<b>Dank</b> .....	6
<b>1</b>	<b>Biologie, Morphologie, Ökologie und Vorkommen von Hausfäule- und Bauholzpilzen</b> .....	15
1.1	Aufbau und makroskopische Merkmale .....	15
1.1.1	Fruchtkörper .....	16
1.1.2	Mycelien und Stränge .....	22
1.1.2.1	Mycelien (Oberflächenmycelien) .....	22
1.1.2.2	Stränge .....	25
1.1.2.3	Verwechslungsmöglichkeiten von Strängen oder Mycelien mit anderen Strukturen in Gebäuden .....	31
1.1.3	Sonderformen von Fruchtkörpern und Mycelien: Dunkelfruchtkörper .....	33
1.1.4	Sonderformen zur Überdauerung: Sklerotien und Bulbillen .....	38
1.2	Mikroskopische Merkmale .....	39
1.2.1	Hyphen .....	39
1.2.1.1	Hyphennetzwerk – innere Struktur und Mechanismen .....	39
1.2.1.2	Hyphentypen .....	42
1.2.1.3	Verwechslungsmöglichkeiten von Hyphen mit Pflanzen- und synthetischen Fasern sowie mit Tierteilen .....	49
1.2.2	Basidien und Sporen .....	51
1.3	Wachstum und Entwicklung im und am Holz .....	57
1.3.1	Struktur des gesunden Holzes .....	57
1.3.2	Natürlicher Stoffkreislauf des Holzes .....	58
1.3.3	Besiedlung des Holzes .....	58
1.3.4	Zerstörung des Holzes .....	60
1.3.5	Vermehrung der Pilze .....	61
1.4	Einfluss von Umweltfaktoren auf das Wachstum .....	64
1.4.1	Holzfeuchte und Wasser .....	64
1.4.2	Luftfeuchte und Luftaustausch .....	69
1.4.3	Temperatur .....	70
1.4.4	Versorgung mit anorganischen Nährstoffen und Sauerstoff .....	71
1.5	Vorkommen .....	72
<b>2</b>	<b>Dauerhaftigkeit und Fäule</b> .....	81
2.1	Dauerhaftigkeit von Holz .....	81
2.1.1	Dauerhaftigkeits- und Gebrauchsklassen .....	81
2.1.2	Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit durch Splintholzanteile .....	84
2.2	Fäuletypen und Fäulebezeichnungen .....	86
2.2.1	Braunfäule .....	88
2.2.2	Weißfäule .....	92
2.2.3	Moderfäule .....	96
2.2.4	Fäulebezeichnungen nach praktischen Gesichtspunkten (Braun- oder Weißfäule) .....	98
2.2.4.1	Hausfäule .....	98
2.2.4.2	Stammfäule und Wurzelfäule .....	99

2.2.4.3	Innenfäule .....	99
2.2.4.4	Lagerfäule und Rotstreife .....	100
2.3	Einteilung von Fäulepilzen nach Fäuletypen und Schadensorten .....	102
<b>3</b>	<b>Bestimmung von Hausfäule- und Bauholzpilzen .....</b>	<b>105</b>
3.1	Mikroskopische Bestimmung .....	105
3.1.1	Probenart .....	106
3.1.2	Mikroskopieren .....	106
3.1.3	Präparation .....	109
3.1.3.1	Präparation von frischem Material .....	110
3.1.3.2	Präparation von älterem oder trockenem Material .....	112
3.1.4	Färbungen .....	114
3.1.5	Bestimmung von Befallstiefe und -ausbreitung in pilzbefallenem Holz ....	118
3.1.6	Größenmessungen .....	118
3.1.7	Mikroskopische Verfahren .....	120
3.2	Schlüssel zur Bestimmung .....	125
3.2.1	Benutzung der Schlüssel .....	125
3.2.2	Orientierungsschlüssel: Welcher Schlüssel oder welches Kapitel führt bei der Bestimmung weiter? .....	128
3.2.3	Schlüssel für Fruchtkörper .....	131
3.2.4	Schlüssel für Stränge .....	160
3.2.5	Schlüssel für Stränge aus dem Mauerwerk, Putz usw. ....	179
3.3	Molekularbiologische Bestimmung .....	190
3.3.1	Vergleich und Bewertung traditioneller und molekularbiologischer Bestimmungsmethoden .....	190
3.3.2	Techniken auf der Grundlage der Eiweiße .....	192
3.3.2.1	SDS-Polyacrylamid-Gelelektrophorese .....	192
3.3.2.2	Immunologische Verfahren .....	192
3.3.3	Techniken auf Grundlage der Nukleinsäuren .....	193
3.3.3.1	Genomsequenzierung .....	193
3.3.3.2	Polymerase-Kettenreaktion .....	193
3.3.3.3	Untersuchung der Randomly amplified polymorphic DNA .....	193
3.3.3.4	Untersuchung der ribosomalen DNS .....	194
3.3.4	Massenspektrometrie zur Untersuchung von Eiweißen und Nukleinsäuren .....	199
<b>4</b>	<b>Hausfäulepilze .....</b>	<b>201</b>
4.1	Echter Hausschwamm ( <i>Serpula lacrymans</i> ) – Braunfäule .....	201
4.1.1	Fruchtkörper .....	207
4.1.2	Mycelien und Stränge .....	214
4.1.3	Mikroskopische Merkmale .....	225
4.1.4	Bestimmung .....	230
4.1.4.1	Besondere Schwierigkeiten bei der Bestimmung .....	231
4.1.4.2	Schlüssel für sporentragende Fruchtkörper, die dem Echten Hausschwamm ( <i>Serpula lacrymans</i> ) ähnlich sind .....	233
4.1.4.3	Sichere Bestimmung .....	234
4.2	Wilder Hausschwamm ( <i>Serpula himantoides</i> ) – Braunfäule .....	234
4.2.1	Fruchtkörper .....	236
4.2.2	Mycelien und Stränge .....	236
4.2.3	Mikroskopische Merkmale .....	239
4.3	Brauner Kellerschwamm ( <i>Coniophora puteana</i> ) – Braunfäule .....	240
4.3.1	Fruchtkörper .....	245
4.3.2	Mycelien und Stränge .....	249
4.3.3	Mikroskopische Merkmale .....	254
4.3.4	Bestimmung .....	258
4.3.4.1	Besondere Schwierigkeiten bei der Bestimmung .....	258
4.3.4.2	Schlüssel für Fruchtkörper der Kellerschwämme ( <i>Coniophora</i> spp.) .....	259
4.3.4.3	Sichere Bestimmung des Mycels .....	260
4.4	Marmorierter Kellerschwamm ( <i>Coniophora marmorata</i> ) – Braunfäule ....	260
4.4.1	Fruchtkörper .....	261

4.4.2	Mycelien und Stränge . . . . .	261
4.4.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	263
4.5	Weitere Kellerschwämme ( <i>Coniophora</i> spp.) . . . . .	265
4.5.1	Trockener Kellerschwamm ( <i>Coniophora arida</i> ) – Braunfäule . . . . .	265
4.5.1.1	Fruchtkörper . . . . .	265
4.5.1.2	Mycelien und Stränge . . . . .	265
4.5.2	Olivbrauner Kellerschwamm ( <i>Coniophora olivacea</i> ) – Braunfäule . . . . .	265
4.5.2.1	Fruchtkörper . . . . .	267
4.5.2.2	Mycelien und Stränge . . . . .	267
4.5.2.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	268
4.5.3	Häutiger Kellerschwamm ( <i>Coniophora prasinoidea</i> ) – Braunfäule . . . . .	268
4.5.3.1	Fruchtkörper . . . . .	268
4.5.3.2	Mycelien und Stränge . . . . .	268
4.5.3.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	269
4.5.4	Spindelsporiger Kellerschwamm ( <i>Coniophora fusispora</i> ) – Braunfäule . . . . .	269
4.6	Braunfäuletrameten ( <i>Antrodia</i> spp.) – Braunfäule . . . . .	270
4.6.1	Wellige Braunfäuletramete ( <i>Antrodia sinuosa</i> ), Breitsporige Braunfäule- tramete ( <i>Antrodia vaillantii</i> ) und seltenere Braunfäuletrameten . . . . .	270
4.6.1.1	Fruchtkörper . . . . .	274
4.6.1.2	Mycelien und Stränge . . . . .	278
4.6.1.3	Mikroskopische Merkmale am Beispiel der Breitsporigen Braunfäule- tramete ( <i>Antrodia vaillantii</i> ) . . . . .	282
4.6.1.4	Bestimmung . . . . .	285
4.6.2	Gelbliche Braunfäuletramete ( <i>Antrodia xantha</i> ) . . . . .	286
4.6.2.1	Fruchtkörper . . . . .	287
4.6.2.2	Mycelien und Stränge . . . . .	288
4.6.2.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	290
4.7	Ausgebreiteter Hausporling ( <i>Donkioporia expansa</i> ) – Weißfäule . . . . .	292
4.7.1	Fruchtkörper . . . . .	295
4.7.2	Mycelien . . . . .	298
4.7.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	300
4.7.4	Bestimmung . . . . .	303
4.7.4.1	Schlüssel für Weißfäule-Erreger, die dem Ausgebreiteten Hausporling ( <i>Donkioporia expansa</i> ) ähnlich sind . . . . .	303
4.7.4.2	Sichere Bestimmung des Mycels . . . . .	304
4.8	Blättlinge ( <i>Gloeophyllum</i> spp.) – Braunfäule . . . . .	304
4.8.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	309
4.8.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	319
4.8.3	Bestimmung . . . . .	321
4.8.3.1	Vergleich von Merkmalen der Blättlinge ( <i>Gloeophyllum</i> spp.) . . . . .	321
4.8.3.2	Sichere Bestimmung des Mycels . . . . .	322
4.9	Saftporlinge ( <i>Oligoporus</i> spp.) – Braunfäule . . . . .	322
4.9.1	Rosafarbener Saftporling ( <i>Oligoporus placenta</i> ) . . . . .	323
4.9.1.1	Fruchtkörper . . . . .	325
4.9.1.2	Mycelien und Stränge . . . . .	326
4.9.1.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	326
4.9.2	Gelber Saftporling ( <i>Oligoporus rennyi</i> ) . . . . .	328
4.9.3	Bauchpilz-Saftporling ( <i>Oligoporus ptychogaster</i> ) und Rötlicher Polsterpilz ( <i>Ptychogaster rubescens</i> ) . . . . .	329
<b>5</b>	<b>Braunfäulepilze an Bauwerken . . . . .</b>	<b>333</b>
5.1	Pilze mit Falten oder Lamellen . . . . .	333
5.1.1	Fältlingshäute ( <i>Leucogyrophana</i> spp.) . . . . .	333
5.1.1.1	Kleine Fältlingshaut ( <i>Leucogyrophana pulverulenta</i> ) . . . . .	335
5.1.1.2	Sklerotien-Fältlingshaut ( <i>Leucogyrophana mollusca</i> ) . . . . .	338
5.1.1.3	Kiefern-Fältlingshaut ( <i>Leucogyrophana pinastri</i> ) . . . . .	342
5.1.1.4	Vergleich der Fältlingshäute ( <i>Leucogyrophana</i> spp.) mit den Haus- schwämmen ( <i>Serpula</i> spp.) und den Kellerschwämmen ( <i>Coniophora</i> spp.) .	345
5.1.1.5	Sichere Bestimmung des Mycels . . . . .	350
5.1.2	Muschel-Krempling ( <i>Paxillus panuoides</i> ) . . . . .	350

5.1.2.1	Fruchtkörper . . . . .	351
5.1.2.2	Mycelien und Stränge . . . . .	354
5.1.2.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	356
5.1.2.4	Sichere Bestimmung des Mycels . . . . .	357
5.1.3	Schuppiger Sägeblättling ( <i>Lentinus lepideus</i> ) . . . . .	357
5.1.3.1	Fruchtkörper . . . . .	359
5.1.3.2	Mycelien . . . . .	361
5.1.3.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	362
5.2	Pilze mit Poren oder Leisten . . . . .	363
5.2.1	Eichenwirrling ( <i>Daedalea quercina</i> ) . . . . .	363
5.2.1.1	Fruchtkörper . . . . .	364
5.2.1.2	Mycelien . . . . .	366
5.2.1.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	366
5.2.2	Baumschwämme ( <i>Fomitopsis</i> spp.) . . . . .	367
5.2.2.1	Rotrandiger Baumschwamm ( <i>Fomitopsis pinicola</i> ) . . . . .	367
5.2.2.2	Rosafarbener Baumschwamm ( <i>Fomitopsis rosea</i> ) . . . . .	370
5.3	Pilze mit gallertigen Fruchtkörpern, Gewebehäute, Haut-, Schicht- und Rindenpilze . . . . .	371
5.3.1	Gallertränen ( <i>Dacrymyces</i> spp.) . . . . .	371
5.3.1.1	Fruchtkörper . . . . .	373
5.3.1.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	374
5.3.2	Weiche Gewebehaut ( <i>Hypochniciellum molle</i> ) . . . . .	374
5.3.2.1	Fruchtkörper, Mycelien und Stränge . . . . .	374
5.3.2.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	375
5.3.3	Eichen-Krustenhaut ( <i>Crustoderma dryinum</i> ) . . . . .	376
5.3.3.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	376
5.3.3.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	376
5.3.3.3	Bestimmung: Abgrenzung ähnlicher Arten . . . . .	377
5.3.4	Schwefelporling als Nebenfruchtform ( <i>Laetiporus sulphureus</i> ) . . . . .	377
<b>6</b>	<b>Weißfäulepilze an Bauwerken . . . . .</b>	<b>381</b>
6.1	Pilze mit Lamellen . . . . .	381
6.1.1	Seitlinge ( <i>Pleurotus</i> spp.) . . . . .	381
6.1.1.1	Fruchtkörper, Mycelien und Stränge . . . . .	382
6.1.1.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	384
6.1.2	Krüppelfüßchen ( <i>Crepidotus</i> spp.) . . . . .	385
6.1.2.1	Fruchtkörper, Mycelien und Stränge . . . . .	385
6.1.2.2	Mikroskopische Merkmale des Gallertfleischigen Krüppelfüßchens ( <i>Crepidotus mollis</i> ) . . . . .	386
6.1.3	Gemeiner Spaltblättling ( <i>Schizophyllum commune</i> ) . . . . .	386
6.1.3.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	387
6.1.3.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	388
6.2	Pilze mit Poren . . . . .	388
6.2.1	Feuerschwämme ( <i>Phellinus</i> spp.) . . . . .	388
6.2.1.1	Großporiger Feuerschwamm ( <i>Phellinus contiguus</i> ) . . . . .	389
6.2.1.2	Kiefern-Feuerschwamm ( <i>Phellinus pini</i> ) . . . . .	392
6.2.1.3	Dunkelgezonter Feuerschwamm ( <i>Phellinus nigrolimitatus</i> ) . . . . .	394
6.2.1.4	Schlüssel für dunkelfleischige Weißfäule-Erreger ohne Schnallen, die den Feuerschwämmen ( <i>Phellinus</i> spp.) ähnlich sind . . . . .	395
6.2.2	Trameten ( <i>Trametes</i> spp.) . . . . .	396
6.2.2.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	398
6.2.2.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	400
6.2.2.3	Schlüssel für hellfleischige Weißfäule-Erreger mit Poren und Schnallen, die den Trameten ( <i>Trametes</i> spp.) ähnlich sind . . . . .	401
6.2.3	Dauerporenschwämme ( <i>Perenniporia</i> spp.) . . . . .	402
6.2.3.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	403
6.2.3.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	404
6.2.4	Gemeiner Wurzelschwamm ( <i>Heterobasidion annosum</i> ) . . . . .	404
6.2.4.1	Fruchtkörper . . . . .	405
6.2.4.2	Mycelien . . . . .	406

6.2.4.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	406
6.2.5	Grauender Porling ( <i>Diplomitoporus lindbladii</i> ) . . . . .	406
6.2.5.1	Fruchtkörper . . . . .	408
6.2.5.2	Mycelien und Stränge . . . . .	408
6.2.5.3	Mikroskopische Merkmale . . . . .	410
6.2.6	Gelbporiger Spaltporling ( <i>Schizopora flavipora</i> ) . . . . .	411
6.2.7	Angebrannter Rauchporling ( <i>Bjerkandera adusta</i> ) . . . . .	412
6.2.8	Gemeiner Violettporling ( <i>Trichaptum abietinum</i> ) . . . . .	412
6.2.9	Seltene Porlinge an Bauwerken . . . . .	414
6.2.9.1	Wässriger Porling ( <i>Physisporinus vitreus</i> ) und Rotfleckender Höckerporenschwamm ( <i>Physisporinus sanguinolentus</i> ) . . . . .	414
6.2.9.2	Wachsporling ( <i>Ceriporia metamorphosa</i> ) und Schleimiger Wachsporenschwamm ( <i>Ceriporiopsis mucida</i> ) . . . . .	415
6.3	Schicht- und Rindenpilze . . . . .	416
6.3.1	In Gebäuden entstehende Schicht- und Rindenpilze . . . . .	417
6.3.1.1	Sternsetenpilze ( <i>Asterostroma</i> spp.) . . . . .	417
6.3.1.2	Stachelsporlinge ( <i>Trechispora</i> spp.) . . . . .	423
6.3.1.3	Zusammenfließender Reibeisenpilz ( <i>Cerocorticium confluens</i> ) . . . . .	426
6.3.1.4	Rindenpilze ( <i>Hyphoderma</i> spp.) und Zähnchenrindenpilze ( <i>Hyphodontia</i> spp.) . . . . .	426
6.3.1.5	Zweifarbiger Harz-Rindenpilz ( <i>Resinicium bicolor</i> ) . . . . .	428
6.3.1.6	Mosaik-Schichtpilz ( <i>Xylobolus frustulatus</i> ) und Umlaufbraune Borstenscheibe ( <i>Hymenochaete rubiginosa</i> ) . . . . .	430
6.3.2	Häufig in Gebäude eingebrachte Schicht- und Rindenpilze . . . . .	431
6.3.2.1	Schichtpilze ( <i>Stereum</i> spp.) . . . . .	432
6.3.2.2	Zystidenrindenpilze ( <i>Phanerochaete</i> spp.) . . . . .	434
6.3.2.3	Zystidenrindenpilze ( <i>Peniophora</i> spp.) . . . . .	436
6.3.3	Schlüssel für Schicht- und Rindenpilze mit Weißfäule und dünnwandigen Sporen (häufigere Arten an Holzkonstruktionen) . . . . .	437
<b>7</b>	<b>Moderfäulepilze an Bauwerken . . . . .</b>	<b>441</b>
7.1	Vorkommen, Holzschutzmittel, Bedeutung und Verbreitung . . . . .	441
7.2	Holzfeuchte und Holzabbau . . . . .	442
7.3	Beurteilung von Schäden . . . . .	445
7.4	Makroskopische Befallsmerkmale . . . . .	446
7.4.1	Abbaubild . . . . .	446
7.4.2	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	447
7.5	Mikroskopische Befallsmerkmale . . . . .	449
<b>8</b>	<b>Holz nicht oder nur langsam zerstörende Pilze an Bauwerken . . . . .</b>	<b>453</b>
8.1	Basidiomyceten . . . . .	453
8.1.1	Tintlinge ( <i>Coprinus</i> spp.) – zum Teil schwache Weißfäule . . . . .	453
8.1.1.1	Fruchtkörper, Mycelien und Stränge . . . . .	454
8.1.1.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	458
8.1.1.3	Ähnliche Pilze an Holz und Pilze an ähnlichen Standorten . . . . .	459
8.1.2	Bauchpilze (Gasteromyceten) . . . . .	460
8.1.2.1	Birnen-Stäubling ( <i>Lycoperdon pyriforme</i> ) . . . . .	460
8.1.2.2	Kartoffelbovist ( <i>Scleroderma</i> spp.) . . . . .	461
8.1.3	Haariges Filzgewebe ( <i>Tomentella crinalis</i> ) . . . . .	462
8.1.4	Röhrlinge (u. a. <i>Boletus</i> , <i>Leccinum</i> , <i>Xerocomus</i> spp.) . . . . .	463
8.2	Ascomyceten . . . . .	464
8.2.1	Becherlinge ( <i>Peziza</i> spp.) . . . . .	464
8.2.1.1	Fruchtkörper und Mycelien . . . . .	466
8.2.1.2	Mikroskopische Merkmale . . . . .	467
8.2.2	Weitere becherförmige Pilze . . . . .	468
8.2.2.1	Feuerkissen ( <i>Pyronema</i> spp.) . . . . .	469
8.2.2.2	Gelbsporiger Schwarzbecherling ( <i>Orbicula parietina</i> ) . . . . .	470
8.2.3	Schlüssel für fleischige Ascomyceten (Auswahl) . . . . .	471

8.3	Bläuepilze . . . . .	472
8.3.1	Vorkommen . . . . .	473
8.3.2	Entstehung von Bläuepilzbefall . . . . .	474
8.3.3	Kategorisierung und Tolerierbarkeit von Bläuepilzbefall (Normen) . . . . .	475
8.3.4	Wachstum von Bläuepilzen und Veränderungen des Holzes . . . . .	477
8.3.5	Wichtige Gattungen und eine wichtige Art ( <i>Aureobasidium pullulans</i> ). . . . .	480
8.3.6	Bestimmung . . . . .	480
8.4	Schimmelpilze . . . . .	482
8.4.1	Wachstum und Holzabbau . . . . .	483
8.4.2	Schimmelpilze an Holz und Holzwerkstoffen . . . . .	484
8.4.3	Mikroskopische Merkmale und Bestimmung . . . . .	487
8.5	Schleimpilze . . . . .	488
8.5.1	Bedeutung und Verbreitung . . . . .	488
8.5.2	Vorkommen, Entwicklung und Bestimmung . . . . .	489
<b>9</b>	<b>Nicht von Pilzen verursachte Holzschäden . . . . .</b>	<b>491</b>
9.1	Mazeration (Korrosion des Holzes) . . . . .	491
9.2	Holzabbau durch holzerstörende Bakterien . . . . .	495
9.3	Verwitterung (Vergrauen) . . . . .	496
9.4	Bewuchs mit Flechten und Algen . . . . .	498
<b>10</b>	<b>Befallene Gebäude: Untersuchungsmethoden und Doppelbefall . . . . .</b>	<b>501</b>
10.1	Methoden zur Untersuchung von Gebäuden . . . . .	501
10.1.1	Augenschein und Bauteilöffnung . . . . .	501
10.1.2	Probenentnahme . . . . .	502
10.1.3	Bohrkernentnahme . . . . .	504
10.1.4	Endoskopie . . . . .	504
10.1.5	Bohrwiderstandsmessung (Resistographie) . . . . .	506
10.1.6	Gravimetrische Holzfeuchte-Bestimmung . . . . .	506
10.1.7	Methoden zur Vitalitätsbestimmung . . . . .	507
10.1.7.1	Auswuchsversuche (Feuchteammer) . . . . .	509
10.1.7.2	FDA-Verfahren . . . . .	510
10.1.7.3	ATP-Bestimmung . . . . .	511
10.1.8	Methoden zur Feststellung von Schäden an Holz . . . . .	511
10.1.8.1	Bestimmung der Holzdichte . . . . .	511
10.1.8.2	pH-Wert-Messung . . . . .	511
10.1.8.3	Ionenkonzentrationsmessung . . . . .	512
10.2	Doppelbefall mit mehreren Fäulepilzen sowie mit Pilzen und Insekten . . . . .	512
10.2.1	Doppelbefall mit Braun-, Weiß- und Moderfäulepilzen . . . . .	512
10.2.2	Doppelbefall mit Pilzen und Insekten . . . . .	517
10.2.2.1	Gemeinsames Auftreten von Pilzen und Insekten . . . . .	517
10.2.2.2	Pilz-Insekten-Beziehungen . . . . .	517
<b>11</b>	<b>Sanierung bei Schäden durch Hausfäule- und Bauholzpilze . . . . .</b>	<b>519</b>
11.1	Neuartige Befälle und Schadbilder in Flachdächern . . . . .	519
11.2	Gefährdungen durch Fäulepilze . . . . .	520
11.3	Entdeckung von Fäuleschäden und Bewertung einer Sanierung . . . . .	521
11.4	Anforderungen an Beteiligte einer Sanierung . . . . .	522
11.4.1	Gutachter . . . . .	522
11.4.2	Ausführende Betriebe . . . . .	523
11.5	Für eine Sanierung notwendige Maßnahmen . . . . .	523
11.5.1	Sicherungsmaßnahmen . . . . .	524
11.5.2	Bestimmung des Schadenserregers und des Befallsausmaßes . . . . .	524
11.5.3	Bekämpfung von Hausfäule- und Bauholzpilzen in Gebäuden . . . . .	527
11.5.3.1	Normen und Merkblätter . . . . .	527
11.5.3.2	Maßnahmen zur Bekämpfung . . . . .	529
11.5.3.3	Sanierungsansätze . . . . .	535
11.5.4	Bekämpfung von Fäulepilzen im Freien . . . . .	542

---

11.5.5	Besondere Hinweise zur Bekämpfung einiger Pilzgattungen und -gruppen.	542
11.5.6	Nachhaltige Trockenlegung des Gebäudes . . . . .	543
11.5.7	Wieder- oder Neuherstellung der sanierten Räume . . . . .	544
11.5.8	Maßnahmen zur Vermeidung von einem Wiederbefall . . . . .	546
11.6	Sonderverfahren zur Schadensbehandlung . . . . .	548
11.6.1	Heißluftverfahren . . . . .	548
11.6.2	Warmluft-Trocknung, Begasung und Sanierung einzelner Balken und Holzteile . . . . .	551
11.7	Vorbeugende Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und -vermeidung. . . . .	552
11.7.1	Baulicher Holzschutz: Holzschutz durch entsprechende Konstruktion. . . . .	552
11.7.2	Alternativer Holzschutz . . . . .	552
11.7.3	Holzvergütungen . . . . .	553
11.7.4	Holz-Plastik-Verbundstoffe (WPC) . . . . .	554
<b>12</b>	<b>Anhang</b> . . . . .	<b>555</b>
12.1	Erklärung von Fachbegriffen und Abkürzungen . . . . .	555
12.2	Namen von Pilzen, Holzarten und Pflanzen. . . . .	567
12.3	Literaturverzeichnis . . . . .	582
12.3.1	Normen . . . . .	582
12.3.2	Literatur . . . . .	582
12.4	Stichwortverzeichnis . . . . .	600